

Materialaufstellung und Hinweise

Zeichensetzung wiederholen

Die Seiten 3 bis 17 sind in entsprechender Anzahl zu vervielfältigen und den Schülern bereitzulegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können Lösungsseiten zur Verfügung gestellt werden.

- Station 1 **Regeln zur Kommasetzung**
- Station 2 **Satzschema erkennen (HS–NS)**
- Station 3 **Zeichensetzung im Satzgefüge**
- Station 4 **Nebensätze bestimmen:** Schere, Kleber, Extrablätter
- Station 5 **Hauptsatz–Relativsatz**
- Station 6 **Relativsätze an der richtigen Stelle einfügen**
- Station 7 **Sätze würfeln:** Würfel
- Station 8 **Kommas setzen**
- Station 9 **Zeichensetzung bei wörtlicher Rede**
- Station 10 **Interrogativsätze**
- Station 11 **Würfelspiel:** Spielbrett mehrfach (ca. 3–5-mal) kopieren (evtl. farbig) und laminieren, Spielsteine (ca. 4 pro Spiel), Würfel (einer pro Spiel) dazulegen. Die Spielkärtchen laminieren und ausschneiden (evtl. farbig, z. B. ein Spiel mit blauen, ein weiteres mit roten Kärtchen etc.), Spielkärtchen in Briefumschlägen aufbewahren.

Regeln zur Kommasetzung

Aufgabe:

Setze in der linken Spalte die fehlenden Kommas und ordne die Sätze den vorgegebenen Regeln zu. Notiere in der rechten Randspalte, welcher Buchstabe zu welcher Zahl gehört.

Beispielsätze	Kommaregeln	Was passt?
1. Herr von Goethe Sie sind ein begnadeter Dichter!	a) Ein Komma steht zwischen Aufzählungen, wenn diese nicht durch Konjunktionen verbunden sind.	_____
2. Goethes Vater war Jurist er übte den Beruf jedoch nicht aus.	b) Der erweiterte Infinitiv wird durch ein Komma abgetrennt.	_____
3. Johann Wolfgang von Goethe der berühmteste deutsche Schriftsteller wird noch heute verehrt.	c) Ein Komma steht vor entgegengesetzten Konjunktionen.	_____
4. Goethe schrieb u. a. „Götz von Berlichingen“ „Die Leiden des jungen Werther“ „Faust“ „Der Erlkönig“ und weitere Dramen Gedichte und Balladen.	d) Ein Komma steht zwischen den unverbundenen Bestandteilen einer Satzreihe.	_____
5. Goethe war nicht nur Schriftsteller sondern auch Anwalt.	e) Anreden und Ausrufe werden durch Kommas abgetrennt.	_____
6. Sein Schaffensdrang hielt ihn nicht davon ab sich auch den Frauen zu widmen.	f) Ein Komma trennt satzwertige Partizipgruppen vom übergeordneten Satz.	_____
7. Goethes Farbenlehre von den damaligen Naturwissenschaftlern geschätzt findet heute aber keine Anwendung in der Physik.	g) Nachgestellte genauere Bestimmungen (Appositionen) werden durch ein Komma abgetrennt.	_____
8. Weil Goethe mit sich selbst unzufrieden und seiner politischen Aufgaben überdrüssig war reiste er 1786 heimlich nach Italien.	h) Nebensätze werden von Hauptsätzen durch Kommas abgetrennt.	_____
9. In Neapel bestieg Goethe dreimal den Vesuv und er nutzte die Zeit für Kunst- und Naturbeobachtungen.	i) Bei gleichrangigen Sätzen, die durch „und“ bzw. „oder“ verbunden sind, muss kein Komma gesetzt werden.	_____

Hauptsatz – Relativsatz

Ein Relativsatz ist ein Nebensatz, der durch die Relativpronomen *der, die, das* (+ in den entsprechenden Fällen) eingeleitet wird. Du kannst auch *welcher, welche, welches* einsetzen. Die **Verbform** steht am Ende des Relativsatzes.

Beispiel: Das Mädchen, das neu in die Klasse **kam**, heißt Susi.



Aufgabe 1:

Unterstreiche in den folgenden Sätzen das Relativpronomen und markiere mit einem Pfeil, auf welches Nomen es sich bezieht. Setze das Komma.

1. Mein Freund besitzt einen Hund der Batman heißt.
2. Das neue Kleid das ich trage ist blau mit weißen Punkten.
3. Ich habe mir das Buch bestellt das der Lehrer empfohlen hat.
4. Mein Vater mag das Bild das ich im Kunstunterricht gemalt habe.
5. Moritz begrüßt seine Tante die er lange nicht gesehen hat.

Aufgabe 2:

Bilde aus den nachfolgenden Sätzen Relativsätze und setze die Kommas.

Beispiel: Der Junge streichelt seinen Hund. Der Hund war ein Geburtstagsgeschenk.

→ Der Junge streichelt seinen Hund, der ein Geburtstagsgeschenk war.

1. Die Polizei fasste den Dieb. Der Dieb hatte eine Bank überfallen.
2. Der Mann bestellte sich bei „MacFood“ einen großen Burger. Der Burger war 50 Cent billiger als sonst.
3. Die Sporttasche gehört meinem Bruder. Die Sporttasche liegt immer im Kofferraum seines Wagens.
4. Das Baby schreit laut. Das Baby hat Hunger.
5. Ich bestelle zum Frühstück ein Ei. Das Ei soll weich gekocht sein.



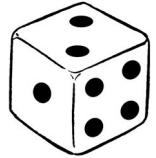


Sätze würfeln

Spielanleitung:

- zwei Spieler
- Würfel

Es wird reihum gewürfelt, der jüngste Spieler beginnt. Je nach gewürfelter Zahl bildet er einen Satz (siehe unten). Der Schüler schreibt sowohl die Augenzahl als auch den gebildeten Satz ins Heft. Der Partner kontrolliert. Pro richtigem Satz gibt es einen Punkt.



Jeder Spieler würfelt zehnmal. Wird ein Satz nicht oder falsch gebildet, darf der Mitspieler den Satz bilden.

Der Spieler, der mehr Punkte hat, gewinnt.

Entsprechend der Augenzahl sollt ihr folgende Sätze bilden:



= Satzverbindungen mit einem Komma



= Satzverbindungen mit zwei Kommas



= Satzverbindungen mit einer Konjunktion



= Hauptsatz und Hauptsatz



= Hauptsatz und Nebensatz



= Hauptsatz mit eingeschobenem Nebensatz

Viel Vergnügen!

Interrogativsätze

Ein Nebensatz als Interrogativsatz (Fragewortsatz) wird durch ein Fragewort (Interrogativpronomen: *wer, was, wo, wohin, wie, welche*) eingeleitet und durch ein Komma vom Hauptsatz abgetrennt. Gibt es kein Fragewort, wird der Fragesatz über die Konjunktion *ob* eingeleitet.



Beispiel: Der Lehrer fragt: „Wer hat die Hausaufgaben gemacht?“
→ Der Lehrer fragt, wer die Hausaufgaben gemacht hat.
Der Lehrer fragt: „Möchte jemand die Hausaufgaben vorlesen?“
→ Der Lehrer fragt, ob jemand die Hausaufgaben vorlesen möchte.

Fragewörter: *wen – wem – wessen – wann – warum – wie viel – weshalb – worauf – woher – wie lange – wie oft – was für ein*

Aufgabe 1:

Wandle die Beispiele in indirekte Fragesätze um. Schreibe sie auf ein Extrablatt.

1. Meine Mutter fragt: „Wie teuer war denn dein neuer Pullover?“
2. Paul möchte wissen: „Kommst du zu meiner Geburtstagsfeier?“
3. Ich überlege: „Wann muss ich von zu Hause losgehen und wie lange brauche ich wohl zum Kino?“
4. Der Polizist rätselt: „Wohin ist der Bankräuber geflohen?“
5. Die Geschwister beratschlagen: „Vertragen wir uns wieder, damit es keinen Ärger gibt?“
6. Die Schülerin fragt: „Wem gehört das Mäppchen, das auf der Fensterbank liegt?“
7. Die Mieterin will wissen: „Welche Dienste muss die Hausgemeinschaft übernehmen?“

Aufgabe 2:

Ergänze nun in dem Text die fehlenden Interrogativpronomen und setze die Kommas.

Stress am Samstagabend!

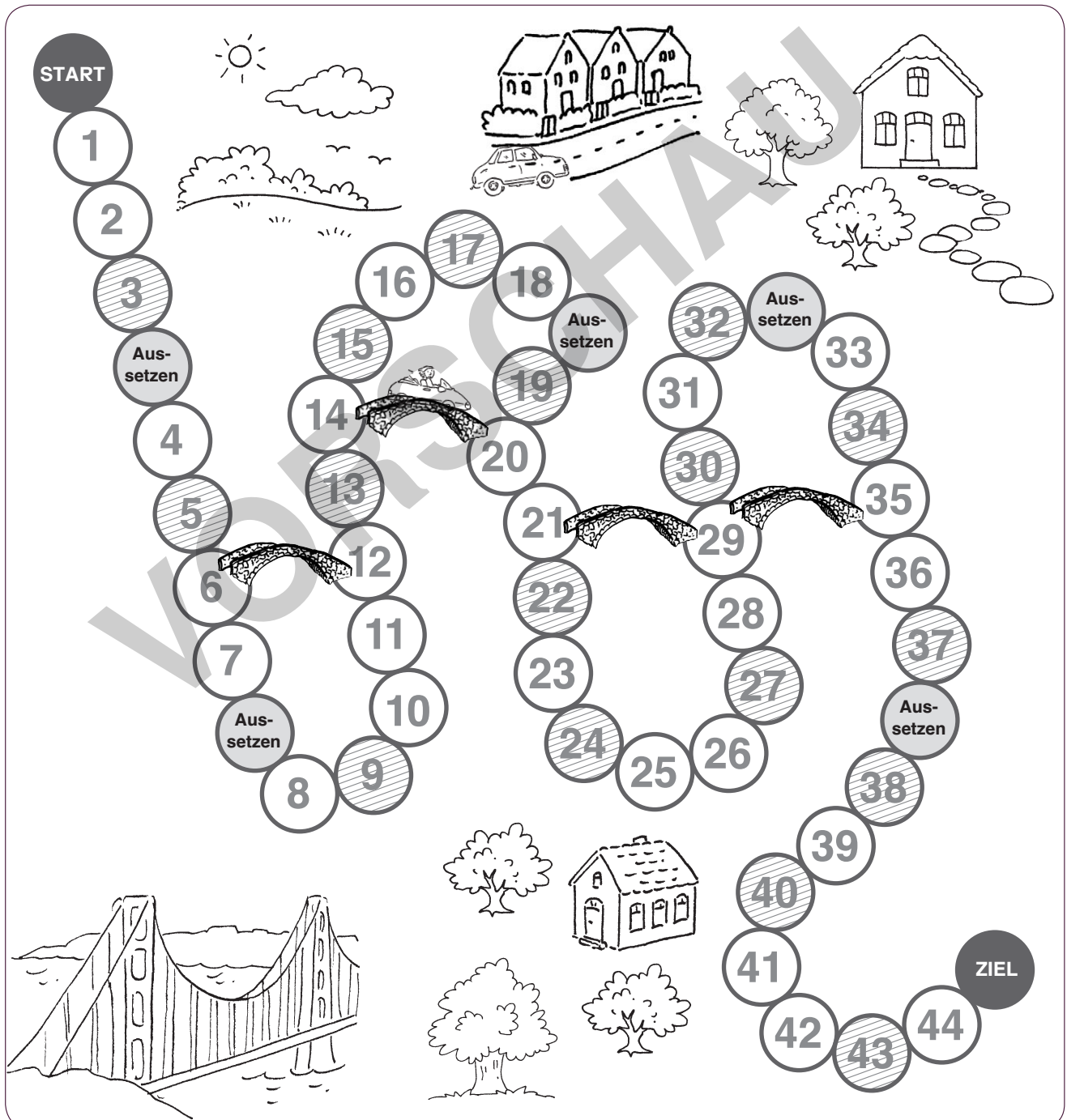
Du ahnst es nicht _____ am Samstagabend los war! Unser Jugendzentrum _____ wir uns immer treffen war in Brand geraten. Nun hatten wir keine Idee _____ wir gehen konnten. Wir beratschlagten _____ Lokalität in Zukunft für unsere Spielabende in Frage käme. Wir überlegten _____ wir nur ohne unsere Pokerrunde anstellen sollten. Es ist nicht zu glauben _____ langweilig so ein Abend werden kann, wenn man nicht weiß _____ die Karten endlich wieder auf dem Tisch verteilt werden können. Als dann keiner mehr nachzählen konnte _____ Vorschläge gemacht worden waren drängten wir auf die schnellste Lösung. Auf dem Weg ins nahe gelegene Bistro um die Ecke diskutierten wir _____ der Brand wohl ausgebrochen war. Alle rätselten wild durcheinander und am Ende wusste keiner mehr _____ es eigentlich ging, und wir verpassten sogar, ins Bistro zu gehen. Wir lachten so lautstark darüber, sodass sich Entgegenkommende bestimmt fragten _____ wir betrunken waren. Aber das sind wir ja nie!

Würfelspiel (1)

Spielanleitung:

- zwei bis vier Spieler
- Spielbrett, Spielsteine, Würfel, Spielkärtchen (im Briefumschlag)

Jeder Mitspieler setzt seinen Spielstein auf das Startfeld. Der Spieler, der die höchste Augenzahl würfelt, beginnt. Er würfelt erneut und rückt dementsprechend vor. Gelangt ein Spieler (A) auf ein „Fragefeld“ (●), nimmt der links neben ihm sitzende Spieler (B) eine Fragekarte vom Stapel und stellt dem Spieler A die Aufgabe. Kann Spieler A die Aufgabe lösen, darf er auf dem Feld stehen bleiben. Ist die Lösung falsch, muss er ein Feld zurückgehen. Gelangt man auf ein Feld, wo eine Brücke beginnt, rückt man auf das Feld vor oder zurück, wo die Brücke hinführt!



Würfelspiel (4)

33.

Setze das fehlende Komma ein.

Der Schuss ist so heftig dass der Torwart den Ball nur abklatschen kann.

34.

Bestimme Haupt- und Nebensatz und setze die Kommas. Fällt dir außerdem ein Fehler auf?

Als er merkte das man ihn beobachtete erschrak er.

35.

Bestimme Haupt- und Nebensatz und setze die Kommas. Fällt dir außerdem ein Fehler auf?

Viele Menschen engagieren sich für den Umweltschutz da sie nicht wollen das unsere Welt noch mehr zerstört wird.

36.

Verbessere die Zeichensetzung.

Radfahrer die eine Fußgängerzone befahren obwohl es verboten ist müssen, mit einem Bußgeld rechnen.

37.

Fehler – ja oder nein?

Ich mag, jede Gemüsesorte besonders, jedoch Tomaten.

38.

Fehler – ja oder nein?

Meine Oma liest sehr gerne Bücher vor allem Kriminalromane.

39.

Erkläre, warum in diesem Satz ein Komma steht.

Ich bin begeistert von Frankreich, insbesondere von der Bretagne.

40.

Wie müsste die Zeichensetzung aussehen?

Ich habe immer wieder versucht sagte Britta euch telefonisch zu erreichen.

41.

Wie müsste die Zeichensetzung aussehen?

Komm Tina endlich steht die Sonne am Himmel ruft Sabine wir können draußen spielen

42.

Fehler – ja oder nein?

Heute, kommt mich, Ralf mein bester Freund besuchen.

43.

Wie nennt man die Wörter *aber, sondern, weil, als, nachdem* usw.?

44.

Benenne die Kommaeregeln dieses Satzes.

Die Feier konnte früher beginnen, nachdem Sarah, die sehr vorsichtig ist, schon vorgesorgt und das Meiste für die Party eingekauft hatte, obwohl es beschlossen war, das Nötigste gemeinsam zu besorgen.